

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

WERKSTATTGESPRÄCH „DEEP BLUE SCREEN“

Die Stipendiat:innen des aktuellen dritten Jahrgangs des Lübecker Drehbuchstipendiums, Kristina Dreit und Felix Röben, laden zu einem Werkstattgespräch in die Ostseestation Travemünde ein. Sie geben Einblick in ihren Arbeitsprozess und berichten von der Entwicklung ihres hybriden Filmprojekts „deep blue screen“, das die Bergung von Munitionsaltlasten in der Lübecker Bucht zum Ausgangspunkt nimmt.

Dr.-Ing. Wolfgang Sichermann wird ergänzend Einblicke in den aktuellen Stand der Munitionsbergung geben. Der Geschäftsführer des Seascope GmbH (Hamburg) berät mit seinem Unternehmen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz bei der Vorbereitung der Umsetzung des Sofortprogramms Munitionsaltlasten in Nord- und Ostsee, und gibt Auskunft über die Versenkungsgebiete sowie über die Techniken, die bei der Bergung zum Einsatz kommen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und für Fragen aus dem Publikum.

Das Lübecker Drehbuchstipendium – ein Projekt der Nordischen Filmtage Lübeck – bietet eine ganzheitliche Stoffentwicklungsförderung, bei der die Autor:innen Ressourcen, Zeit und Freiraum erhalten, eine neue Geschichte zur Marktreife zu bringen. Jährlich werden (gefördert von der Possehl-Stiftung) zwei Stipendien vergeben: eines für Autor:innen mit einem neuen programmfüllenden fiktionalen Kinoprojekt, eines für Autor:innen mit biografischen Bezug zu Lübeck mit einer Idee für eine in Format und Plattform offene, audio-visuelle Erzählung, z.B. VR-Experience, 360° Fulldome oder auch Serie ([https:// www.nordische-filmtage.de/de/stipendium/beschreibung](https://www.nordische-filmtage.de/de/stipendium/beschreibung)).

Wann: Sonntag, 29. März 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr

Wo: Ostseestation Travemünde e.V. (Priwallpromenade 29-31, 23570 Lübeck)

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: stipendium@nordische-filmtage.de.

Hinweise zur Anreise: Die Ostseestation ist mit der Personenfähre ab der Nordermole in Travemünde im 10-Minuten-Takt erreichbar; diese Fähre ist bis 20.00 Uhr in Betrieb. Die Autofähre verkehrt durchgehend alle 10 bis 15 Minuten zwischen Travemünde / Auf dem Baggersand und dem Priwall und ist auch für Fußgänger:innen nutzbar. Eine Anfahrt mit dem Auto ohne Fährnutzung ist von Lübeck aus über Dassow möglich. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie hier: <https://www.ostseestation-travemuende.de/>.

Hansestadt Lübeck • Nordische Filmtage Lübeck
 Breite Straße 6/8 • 23552 Lübeck • Deutschland
 E-Mail: nordischefilmtage@luebeck.de
www.luebeck.de • www.nordische-filmtage.de